

„Gottseidank – im Münchner Westen“

6. Ökumenischer Kirchentag vom 17. bis zum 24. Juni 2012 / Viele Veranstaltungsangebote zum Mitmachen für jede Altersgruppe

AUBING (bsw) Siebzehn Monate Vorlaufzeit liegen hinter dem Organisationskomitee des 6. ökumenischen Kirchentags vom 17. bis 24. Juni. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Ökumenische Rat Aubing-Neuau- bing-Westkreuz-Lochhausen hat ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.

„Die Besonderheit in diesem Jahr ist, dass wir den Kirchentag zusammen mit der rumänisch-orthodoxen Metropole München gestalten“, berichtete Ratsmitglied Dr. Klaus Bichlmayer von der katholischen Gemeinde St. Quirin bei der Programmvorstellung.

Am Sonntag, 17. Juni, wird der ökumenische Kirchentag um 19

Uhr mit einer rumänisch-orthodoxen Vesper, zelebriert von Weihbischof Sofian von Kronstadt, in der Pfarrkirche St. Quirin eröffnet.

„Zum Lachen und Nachdenken“

Danach gibt es „etwas zum Lachen und zum Nachdenken“, wie Hiltrud Starke verrät, die als Vertreterin der evangelischen Adventskirche im ökumenischen Rat sitzt. „Ach du lieber Gott“ heißt die Ausstellung mit Karikaturen zur Ökumene im Ubo 9, die bis zum Ende der Kirchentagwoche zu sehen sein wird. Karikaturist Werner Tiki Küstenmacher hält vorab um 20 Uhr einen Vortrag mit dem Thema „Ökumenischer geht's nicht“ im Pfarrsaal St. Quirin.

Nach der Auftaktveranstaltung am Sonntag folgt eine Woche mit vielen Höhepunkten verteilt über den gesamten Stadtbezirk: Vorträge, eine Podiumsdiskussion mit Günter Beckstein, „musikalische Schmankerl“ wie ein Auftritt des Chors aus Amerika „Gospel, Spirituals and more“ oder eine Taizé-Andacht.

Johannisfeuer am Westkreuz

Traditionell wird es am Freitag, 22. Juni. Nach einer ökumenischen Vesper in St. Lukas am Westkreuz, einem Grillfest mit anschließender „Serenade am Ramses-See“ führt ein Fackel-

zug zum Sportplatz an der Sipplinger Straße, wo nach Einbruch der Dunkelheit ein Johannisfeuer entzündet wird – eine beliebte Veranstaltung des Vereins Kuktur am Westkreuz im Rahmen des Kirchentages.

„Am Samstag, 23. Juni, ist ein klassischer Kirchentag“ mit einem Bibeltag, der ab 10 Uhr im Gemeindesaal der Adventskirche in der Limesstraße beginnen wird. „Ein neuer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf einem kompletten Jugendtag“, so Dr. Bichlmayer. Die Belandwiese in Aubing ist am 23. Juni ab 12 Uhr in der Hand der 12- bis 20-jährigen des Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied mit Andacht, Essen und Lagerfeuer.

„Gottseidank – im Münchner Westen“ ...

... unter diesem Motto steht der ökumenische Kirchentag 2012 und der Abschlussgottesdienst mit allen beteiligten Kirchengemeinden am Sonntag, 24. Juni. „In diesem Jahr gibt es nur eine Predigt anstatt der üblichen zwei beider Konfessionen.“, verrät Dr. Klaus Bichlmayer. Dekan Andreas Weigelt wird in der katholischen Pfarrkirche St. Konrad die Ehre zuteil.

Bindeglied in Sachen Ökumene

„Der Ökumenische Rat Aubing-Neuau- bing-Westkreuz-



„Ökumenischer geht's nicht“: Katholik Dr. Klaus Bichlmayer und Hiltrud Starke von der evangelischen Adventskirche stellen als Mitglieder des Organisationskomitee das Programm des 6. ökumenischen Kirchentags im Münchner Westen vor.
Foto: bsw

Lochhausen ist bis heute das einzige offizielle Gremium, bei dem die fünf katholischen und zwei evangelischen Gemeinden des 22. Stadtbezirks regelmäßig an einem Tisch sitzen“, weiß Ratsmitglied Dr. Klaus Bichlmayer. Viele kleinere und größere Veranstaltungen wer-

den vom ökumenischen Rat ausgerichtet, seit 1995 gehört auch der ökumenische Kirchentag für den Münchner Westen dazu. Das komplette Programm gibt es bei den teilnehmenden Gemeinden oder im Internet, unter anderem auf der Seite von St. Quirin: www.quirin-aubing.de